

Seien Sie mit Bindestrichen im Namen eines 'Scheduled Tasks' vorsichtig !

Um beim Einrichten eines neuen Tasks im Windows Scheduler Fehler zu vermeiden, habe ich mir angewöhnt, keinen neuen Task zu erstellen, sondern einen bereits vorhandenen Task zu exportieren und ihn dann unter einem anderen Namen zu re-importieren. Anschließend muß ich nur noch die Parameter und den Namen der zu startenden Scriptdatei ändern – das war's. So werden Fehler nach Möglichkeit vermieden.

Was aber kann die Ursache sein, wenn sich ein PowerShell Script in der Shell selbst fehlerfrei ausführen läßt, beim Start durch den Task Scheduler sofort mit dem Fehler *Return Code 1* beendet wird ?

Auf den richtigen Weg bin ich erst gekommen, nachdem ich im Hauptprogramm alle Funktionsaufrufe auskommentiert habe und selbst dies am Ergebnis nichts geändert hat



Es ist der ‚Bindestrich‘ im Dateinamen gewesen – er wird in der Shell offenbar akzeptiert, nicht aber im Task Scheduler!

```

PS D:\legato\nsr\scripts\index_exports>
PS D:\legato\nsr\scripts\index_exports> .\cfi_exports_-_test.ps1
feedback
PS D:\legato\nsr\scripts\index_exports>
PS D:\legato\nsr\scripts\index_exports>
  
```

Dabei ist das Problem nicht einmal konsistent - es hängt wohl vor allem davon ab, welche Betriebssystem-Version mit welcher PowerShell Versionen kombiniert wird.

Bei mir trat das Problem mit dieser Kombination auf:

OS	WINDOWS 2008R2
PowerShell	3.0

Hingegen gibt es mit der Kombination ...

OS	WINDOWS 2012R2
PowerShell	4.0

... das oben beschriebene Problem tatsächlich nicht mehr. Passen Sie also in jedem Fall auf!